

Von 4-6 Uhr jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag „Café-Konzert“ Grand Hotel Berges.

Explosionskatastrophe in Hamburg.

Hamburg, 7. Dezember. Auf den Gaswerken im Treibhause brach heute nachmittags Explosion aus, angeblich infolge Entzündung des Gases unter dem Dach des alten Gasometers. Dieser Gasometer steht in Flammen, ein zweiter soll geplatzt sein. Wenige Augenblicke über die Zahl der Opfer liegen noch nicht vor, von einer Seite wurden 8 Tote gemeldet, von einer anderen 12 Verletzte.

Hamburg, 7. Dezember. Ueber den Brand der Gasanstalt wird weiter berichtet: Gegen 3 Uhr nachmittags explodierte ein bisher unbekannter Ursache der noch im Bau befindliche Gasometer, in dem sich circa 10000 Kubimeter Gas befanden. Eine hochausfliegende Schichtwolke griff auf den alten Gasometer über, der circa 40000 Kubimeter Gas enthielt, und setzte das Dach desselben in Brand. Infolge der isolierten Lage war es der Feuerwehre nicht möglich, nahe genug an den Brandherd zu gelangen, sodass schließlich um 4 Uhr 40 Minuten das Dach in sich zusammenstürzte und dadurch die Gasbehälter ebenfalls zur Explosion brachte. Hunderte von Metern stieg eine gewaltige Feuerfäule in die Luft, glühende Teile des Gebäudes und brennende Reststücke mit sich führend, die weit in die umliegenden Stadtteile und in den Hafen hinaus geschleudert wurden. Durch den ungeheuren Druck und die Hitze wurden die Umfassungswandern getrennt. Auf der Brandstätte selbst wurden bisher sechs bis zur Unkenntlichkeit entstellte Leichen geborgen. Ferner sind etwa 40 Verletzte in das Hofenkrankenhaus eingeliefert worden, von denen bisher mehrere ihrer Verletzungen erliegen sind. Die genaue Zahl der dem Brande zum Opfer gefallenen Personen konnte bisher noch nicht festgestellt werden, da sich noch mehrere unter den Trümmern befinden sollen. Eine weitere Explosionsgefahr besteht nicht mehr, da andere Gasbehälter sich nicht auf der Brandstätte befinden. Die Feuerwehre hat nur noch mit den Aufräumarbeiten zu tun.

Hamburg, 7. Dezember, 6 Uhr 20 Minuten abends. Von den nach der Explosionskatastrophe in das Krankenhaus eingelieferten Verletzten sind bisher vier gestorben.

Hamburg, 7. Dezember, 8 Uhr 30 Minuten abends. Ueber die Ursache des Explosionsunglücks wird nunmehr berichtet, daß in dem neuen Gasometer plötzlich ein Licht entzündet ist. Das austretende Gas drang in das Retortenhaus ein, und in diesem Augenblick erfolgte die Katastrophe. Die Flamme trat über etwa 25 m der Höhe des Gasometers befindlichen Sauleute hinauf und verbleibete zum Teil löslich. Eine unterhalb des Gasometers belagene Kantine ist völlig zerstört, drei darin beschäftigte Frauen sind getötet worden. Gleich nach der ersten Explosion begann man, die Verletzten ins Krankenhaus zu schaffen. Zunächst erfolgte durch Überbringen der Flamme die zweite Explosion. Erst nachdem konnte die Feuerwehre, die bis dahin dem Elemente gegenüber völlig machtlos gewesen war, erfolgreich eingreifen. Die Flammen schnitten den flüchtenden Arbeitern den Ausweg ab und ließen ihnen nur den Weg in's Keller über. Infolge der hohen Wände ist die Umgebung der Gaswerke überflutet, der Verkehr ist behindert. Bei der zweiten Explosion wurden brennende Soldatenteile weithin in die umliegenden Straßen geschleudert. Die Rettungsarbeiten werden fortgesetzt, da man noch 20 Leichen unter den Trümmern glaubt. Die Zahl der Verletzten wird auf mindestens 20 geschätzt. Das Feuer ist zu weit gelöscht, daß man zur Zeit an die Wiedergang im Innern der Gebäude gehen kann. Hier noch nicht vollendeten Arbeiten dieser Gaswerke hat die Bürgerwehr im vorigen Jahre 14 Millionen Mark bewilligt.

Ein Augenzeuge der furchtbaren Katastrophe erzählt: Es war kurz nach 3 Uhr, als plötzlich der gewaltige Gasometer sich in die Höhe hob und sich kurz darauf zu senken und abermals zu heben. Ein großer Wasserfall ließ sich aus seinen unteren Teilen herab, dem unmittelbar eine riesige Gasflamme folgte. Jetzt hing es: Rette dich, wer kann! Wir waren 40 bis 50 Mann auf dem Bangerüst, das im Hof in Flammen stand. Ein Teil von uns stürzte sprunghaft in die Tiefe, während die anderen fliehend und springend den Erdboden zu erreichen suchten. Wir alle meinten von uns hatten schwere Brandwunden. Geradezu furchtbar war die Explosion auf die umliegenden Gebäude unterhalb des Gasometers in einem ausgemerkten Gewölbe untergebracht war. Die Kantine wurde hauptsächlich auseinandergerissen und die drei in der Kantine beschäftigten Frauen wurden unter den Trümmern vertrieben, und hoffnungslos getötet. Das Feuer griff dann mit rasender Schnelligkeit auf die anderen Bauarbeiten über, die gleichfalls in kurzer Zeit in hellen Flammen standen. Fünf Minuten nach 4 Uhr erfolgte eine gewaltige Flamme aus unterm gemauerten Schreden aus dem zweiten Gasometer. Eine riesige Flamme löbte plötzlich empor und erfüllte die ganze Umgebung mit Zugestalt und mit einer berartigen Gluthitze, daß die Feuerwehre nicht mit spärlicher Hilfe und Not zu retten vermochten. — Der Hamburger Bürgermeister Burdard ist auf der Brandstätte erschienen und hat persönlich die Leitung des Rettungswesens übernommen.

Siehe wie uns telegraphiert: Hamburg, 8. Dezember. Durch die Explosion der beiden Gasometer wurden 10 Personen getötet und 41 verletzt; 17 weitere Verletzte sind vermisst und gelten ebenfalls als tot. Die Wissenschaftler nach Reichen wissen nicht, was der ersten Explosion wollte man versuchen, den zweiten Gasometer zu retten, der etwa 50000 Kubimeter Gas enthielt. Als dem brennenden neuen Gasometer bewachte sich eine Flamme am Erdboden hin wie eine Schlange gegen die Kantine und entzündete sie. Der Branddirektor sah darauf seine Mannschaften auf eine angemessene Entfernung zurück.

Kleine Chronik.

Berlin, 7. Dezember. (Ein Ueberfall auf Berliner Garde-Offiziere in Sibiri) Ein Ueberfall auf zwei Garde-Offiziere in Sibiri. Ein Ueberfall auf zwei Garde-Offiziere in Sibiri. Ein Ueberfall auf zwei Garde-Offiziere in Sibiri.

Berlin, 7. Dezember. (Die Automobilisierung des öffentlichen Verkehrs) Die Automobilisierung des öffentlichen Verkehrs. Die Automobilisierung des öffentlichen Verkehrs.

Berlin, 7. Dezember. (Der Brand des Berliner Reichstages) Der Brand des Berliner Reichstages. Der Brand des Berliner Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Berlin, 7. Dezember. (Die Verhaftung des Reichstages) Die Verhaftung des Reichstages. Die Verhaftung des Reichstages.

Während der Explosionen (hier hauptsächlich genannt) innerhalb der ganzen Vorlage zu übermitteln. Die Explosionen erlöschten die Elemente von der Straße eine einmalige Abfuhrsumme von 30000 RM.

Müllerdorf, 7. Dezember. (Gästen) Dem Herrn Albert Hedler in Müllerdorf bei Jopendorf wurde unter Nr. 217 361 ein Patent auf eine Wassermaschine erteilt, welche den Zweck hat, den einen Strahl des Wasserstrahls zu schneiden. Diese Arbeit mußte bis jetzt von einem Arbeiter mit der Hand gemacht werden.

Bitterfeld, 7. Dezember. (Unfall) Der Arbeiter Franz Kötter wurde beim Abheben von einem Wagen durch das Drehen der Hand des Rades mit der Hand verletzt, das er einen Oberarmbruch erlitt. Der Verletzte wurde der hiesigen Klinik zugewiesen.

Sachsen, 7. Dezember. (Kaisersbau. — Wasserleitung) Zur Verwendung von Entwürfen für die hiesigen Rathausbau wurde vom hiesigen Magistrat ein Wettbewerb für alle im Deutschen Reich angelegten öffentlichen Bauten ausgeschrieben. Dabei ist zur Bedingung gemacht, daß die Kosten des Bauwesens die Summe von 250000 Reichsmark nicht überschreiten dürfen. Im Preis sind ausgerechnet ein Preis von 2500 RM, ein Preis von 1500 RM und ein Preis von 1000 RM. Der Auftrag nicht preisgekrönt werden für je 500 RM ist vorgesehen. Im Preisgeldamtungsmittel jenseits auf hiesigen Herrn Detmar Baumstark in Leipzig, der sich in Leipzig bei Herrn, seine zur Verwendung der Bauverwaltung Professor Emil Högl in Bremen. Die Einwendung der Entwürfe hat bis 1. April 1910 an den hiesigen Magistrat zu erfolgen, durch den auch gegen Einwendung von 3 RM das für den Wettbewerb ausgesetzte Programm nicht Kaplan zu greifen ist. — Die Wasserleitungsbau, in allen ihren Teilen fertig gestellt, wurde heute in Betrieb gesetzt.

Leipzig, 7. Dezember. (Verunglückt) Auf dem Freizeitspaß Schatz verunglückt gestern der Bauer Otto Raubold aus Battersdorf. Er wurde vor dem Ertrinken durch ein Viehgeißel getroffen und erlitt eine Verletzung des Halses, die seine Lebensfähigkeit in das hiesige Krankenhaus bringen dürfte.

Raumburg, 7. Dezember. (Eigentlicher Unfall) Ein hiesiger Drochsenkutscher verunglückte heute vormittag von Raumburg aus durch die Entladung eines Sprengstoffpatrons im Hof der Remise zu Leuten. Er wurde dabei durch die Drochsenkutsche in die Luft geschleudert, wobei er schwer verletzt wurde. Er wurde in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Leipzig, 7. Dezember. (Kaufmann) Der Kaufmann Christoph Becker aus Leipzig wurde gestern durch einen Unfall schwer verletzt. Er wurde durch einen Wagen angefahren und erlitt eine Verletzung des Kopfes, die seine Lebensfähigkeit in das hiesige Krankenhaus bringen dürfte.

Leipzig, 7. Dezember. (Selbstmord) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Halle, 7. Dezember. (Epilepsie) Der Arbeiter des Kupferhüttenwerks in Ginnshausen, Gustav Dreher, der vor einigen Tagen wegen Vergehens gegen § 175 verurteilt worden war, hat sich in seiner Zelle die Kehle durchgeschnitten. Er wurde heute in das hiesige Krankenhaus gebracht.

Aus der Umgebung.

Ammerndorf, 7. Dezember. (Verletzt) Der über ein Jahr hier und jetzt dem Gerbit in Döhlau amtierende Postkutscher Herr Walter Reffel ist mit dem 1. Dezember als Fahrer nach Döhlau bei Berlin verlegt worden. Walter Reffel war hier wie auch in Döhlau bei den Gemeindegliedern sehr beliebt.

Radelwitz, 7. Dezember. (Straßenverformung) Die hiesige Gemeindevorstellung beschloß in ihrer letzten Sitzung die durch unterm Ort

Geradezu unentbehrlich

Dr. Gottlieb's Laxativ-Pillen. Geradezu unentbehrlich. Geradezu unentbehrlich.

Restbestände: Damenhüte und Kinderhüte. Besonders billige Preise. A. M. & Co. Halle a. S., Marktplatz 21.



Theodor Lühr, Halle S.,

Leipzigerstr. 94. Poststr. 6.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Kinderwagen, Korb- und Holzwaren
und bessere Spielwaren.

— Grosse Auswahl prächtiger Geschenkartikel. —



Was ist das beste Gewürz

für Milch und Mehlspeisen?

Nur **Dr. Oetker's**



Vanillin-Zucker.

Derselbe ersetzt die teuren Vanilleschoten vollständig und ist ausgezeichnet durch seine Billigkeit und Ausgiebigkeit.

Zum Backen nur das echte **Dr. Oetker's** Backpulver.

Zahn-Atelier

Paul Nagel,

Leipzigerstraße 53, II.
(Reiter-Automat) Nähe Niederplatz.

Strickmaschinen,

besten und leichtesten Betriebes für Familien, empfiehlt mit Anleitung Winterstein, Oerterstr. 9.

Ferdinand Weber & Sohn

ältestes
fachmännisches Lampengeschäft am Platze,
Gegr. 1834. **Er. Märkerstr. 27** (neben Ratskeller), Fernspr. 597.
empfehlen in grosser Auswahl und allen Preislagen

Beleuchtungs-Gegenstände aller Art

für Gas und Petroleum.

Haus- und Küchengeräte.

Grösstes Lager
feiner Zinnsoldaten von **Heinrichsen, Nürnberg**
sowie aller Zinnfiguren, als Zoologische Gärten, Zirkus und Robinson, Jagden, Landschaften, Viehwalden etc.
Eisenbahnen mit Uhrwerk, Schienen und allen Ersatzteilen.

A. Schäfer, Uhrmacher,

Leipzigerstrasse 92.

Passende Weihnachtsgeschenke

Taschen- und Zimmeruhren

in grosser Auswahl

Gold- und Silberwaren.

Eigene Reparatur-Werkstatt.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Als praktische Weihnachtsgeschenke empfiehlt in grosser Auswahl

hochmoderne Grätzin-Gaskronen, Gaszylindern,
Gaskocher, Tisch-, Wand- u. Hängelampen

H. Lachmund Nachf., Walter Krause,
Brüderstrasse 8,
vis-a-vis dem Königl. Amtsgericht.

Die grosse Verbreitung der **Original-Victoria- und Afrana-Nähmaschinen** beruht auf deren seit vielen Jahren anerkannter Güte und Vollkommenheit.

Empfehle daher als nützlichestes Weihnachts-Geschenk, ein Wasch- u. Wringmaschine.

Vortretung: **A. Pfeiffer, Mechaniker,** Halle a. S., Leipzigerstr. 21, II.
— Reparatur-Werkstatt. —

Teppiche.

Plüschteppiche! — Linoleumteppiche!

Ein Posten **Velour- u. Tapestry-Teppiche** mit kleinen Webfehlern ausserordentlich billig.

G. Frauendorf, Schulstrasse 3/4.

Künstliche Zähne,

Plomben, Stützähne, Reparaturen etc.
Spezialität: Schmerzloses Zahnziehen.

Willy Muder, am Leipziger Turm,
jetzt Neue Promenade 16, I., Ecke Leipzigerstr.
Zahlreiche Anerkennungen — Teilzahlung — Telefon 3488.

Parfümerien

lose sowie in hocheleganten Aufmachungen kaufen Sie tatsächlich nirgendwo billiger als in der **Schwaben-Drogerie, Leipzigerstr.** vis-a-vis **Herrn Hönleke.** Mitgl. d. R.-Sp.

Heisses, selbst kochendes Wasser

schadet keiner Panzer-Wringmaschine!
Kein Platz der Walzen. **Keine** Abnutzung.



Alleinverkauf: Karl Möller,
Brüderstrasse 9a, am neuen Amtsgericht.

Baum-Konfekt

grosse Auswahl, wohlgeschmeckend, 1 Pfd. von 40 Pf. an.

Mandel-Marzipan in hervorragend frischer Qualität, nur in frischen, feinsten Lebkuchen Ausführung, sehr preiswert.

Pralines über 100 Sorten alles eigenes, bestes Fabr. z. solid. Preisen.

Althee-Honig-Bonbons, hilfreich empfohlen gegen Husten etc. Honigkuchen, nur erste feinste Sorten.

Schokoladenw.-u. Praline-Fabrik, Königstr. 6 und Leipzigerstr. 1.

5% Rabatt. Vorkaufende Vers. n. nur. Telefon 3414.
Vorteilhafter Einkauf für Landbewohner.

Otto Voss, Königsstr. 6 und Leipzigerstr. 1.

5% Rabatt. Vorkaufende Vers. n. nur. Telefon 3414.
Vorteilhafter Einkauf für Landbewohner.

Bekanntmachung.

Zu der am **Mittwoch den 23. Dezember** cr. abends 7 Uhr im **Evangelischen Vorlesungssaal** stattfindenden **General-Versammlung** werden hiermit unsere Mitglieder eingeladen.

Tagordnung.

1. Jahresbericht der Liquidatoren.
2. Bericht der Revisoren.
3. Genehmigung der Schluss-Bilanz mit Übertragung des Vermögens an die Gemeinnützige Baugesellschaft, Aktien-Ges. zu Halle a. S.
4. Entlastung des Vorstandes, der Liquidatoren und des Aufsichtsrates.
5. Beschlussfassung über die Vorwahrung der Bücher der Genossenschaft.

Halle a. S., den 7. Dezember 1909.

Spar- und Bauverein zu Halle a. S.,
Eingetrag. Genossenschaft m. b. H.
Die Liquidatoren: **Jul. Achilles, J. Kralle.**

Innungs-Ausschuss.

Der **Vortag des Herrn Königl. Baurat Enke, Sicherung der Bauforderungen,** findet eingetretener Umstände halber nicht am 9., sondern erst am **16. Dezember** cr. im selben Saal statt. **Zur Vermeidung.**

Zur fr. Henmarkt-Granerei, Gehlstrasse 19.
Donnerstag den 9. Dezbr. Schlachtfest.
Es laßt freundlich ein **G. Spengler.**

Der **Hauptgewinn der Tonkünstler-Lotterie** fiel auf **Nr. 51.580**, jeder einzelne möge den Hauptpreiss, doch er fällt immer nur auf eine Nummer.

Nächste Ziehung am 17. Dezember:

Badische Pferde-Lotterie.

Nur 1 Mart das Los, 11 Lose 10 Mart. Prospekt liegen aus im **Spezial-Zigarrenreichth** **Reinhold Bruder, Halle a. S.,** Schillerstrasse 29.

Empfehle **H. Weihnachts-Präparatfabrik.** Am 23. Dez. erhalten meine **Lehrstunden** einen **finigen Wanderschmud.**
Gegründet 1894.

Lange Damen-Uhrketten

über 100 Stück schöne Muster, von 2,50, 3,50, 4,50, 5, 6, 8, 10, 12, 15, 18, 20, 24, 27, 30, 60 bis 100 Mk.

Damen-Uhren

von 10, 12, 14, 16, 18, 20, 24, 30, 33, 36, 40, 50, 60, 80, 90, 120 bis 150 Mk.

Die Waren sind in meinem **Schaufenster** mit Preisen ausgestellt.

Herrn Schindler, Uhrmachermeister, Uhren- u. Goldwarenhdh., Kl. Ulrichstr. 35, 5 Proz. Rabatt in Marken od. bar.

Neuheiten

in Märchenbüchern, Jugendschriften, Mal- und Bilderbüchern, Gesellschafts- und Beschäftigungsspielen, Lottos, Dominos u. Damenbrettern empfiehlt

Schmeerstr. 24.

G. Pauly, Schürmbergerstr. 16. Telefon 2058.
Briketts, Grube-Kok, Anthrazit u. Steinkohlen, Gaskok und Zentralheizungskok.
Briketts ab Lager 58 Pf. Danneben zur Verfügung.

? Kennen Sie Erny's Kleine?

Ne? Na, die sollten Sie sich anschaffen! Es ist die **niedlichste, kleinste, schönste Akkumulatoren-Taschenlampe der Welt,** dabei **billig, billig, Schmaeweißes Licht** Ausdauer innerhals 3 Monaten. **Überzahlung nur 20 Pf.** Das bringt nur **Erny fertig, Gr. Brauhausstr. 9.**

Unerreichte Auswahl in guten Zöpfen

von 3 Mart an bis 30 Mart
finden Sie bei **Zopf-Siebert, Leipzigerstrasse 33.**

Die „Handelskammern“

sind Musteranstalten für Hebung von Handel, Gewerbe und Industrie der Nahrungs- und Genussmittelbranche.

Man verzinne — einmunt und porofekt — die von Kaufmann **Michael Frooster** in Würzburg herausgegebene **Flugschriften** von grösster Wichtigkeit und von allgemeinem Interesse.

Bekanntmachung.

Die **Genossenschaftlichen** in den **Reihen der Ballotiere I-V** sowie auf dem **Böschungsweg** werden hierdurch **benachrichtigt,** daß in der Zeit vom **15. August 1910** ab bis **31. November 1910** eine **technische Revision** der **Maße und Gewichte** unter **Zustellung** eines **Einmessen** des **hiesigen** **Einmessen** **Ratföhrers** wird.

Da die **14** **hier** **Revision** **auszuschüßlich** **bestimmten** **Maße, Waagen und Gewichte** nach **§ 369^a** des **Reichsmaßengesetzes** nicht nur der **Einzigung** **unterliegen,** sondern auch **deren** **Einmessen** **mit** **Gebläse** **bis** **zu** **100** **Mart** **oder** **mit** **Luft** **bis** **zu** **4** **Wochen** **zu** **bestimmen** **sind,** wird **empfohlen,** die **Maße** **z.** **schon** **am** **frühesten** **zu** **prüfen** **zu** **lassen.** **Hierzu** **wird** **den** **Genossenschaftlichen** **im** **Beirte** **des** **I. Ballotier-Revisors** **die** **Zeit** **von** **1. bis** **31. März** **1910**

I.	1.	30. April 1910
II.	1.	31. Mai 1910
III.	1.	30. Juni 1910
IV.	1.	30. Juli 1910
V.	1.	30. August 1910

Die **14** **hier** **Revision** **auszuschüßlich** **bestimmten** **Maße, Waagen und Gewichte** nach **§ 369^a** des **Reichsmaßengesetzes** nicht nur der **Einzigung** **unterliegen,** sondern auch **deren** **Einmessen** **mit** **Gebläse** **bis** **zu** **100** **Mart** **oder** **mit** **Luft** **bis** **zu** **4** **Wochen** **zu** **bestimmen** **sind,** wird **empfohlen,** die **Maße** **z.** **schon** **am** **frühesten** **zu** **prüfen** **zu** **lassen.** **Hierzu** **wird** **den** **Genossenschaftlichen** **im** **Beirte** **des** **I. Ballotier-Revisors** **die** **Zeit** **von** **1. bis** **31. März** **1910**

Die **14** **hier** **Revision** **auszuschüßlich** **bestimmten** **Maße, Waagen und Gewichte** nach **§ 369^a** des **Reichsmaßengesetzes** nicht nur der **Einzigung** **unterliegen,** sondern auch **deren** **Einmessen** **mit** **Gebläse** **bis** **zu** **100** **Mart** **oder** **mit** **Luft** **bis** **zu** **4** **Wochen** **zu** **bestimmen** **sind,** wird **empfohlen,** die **Maße** **z.** **schon** **am** **frühesten** **zu** **prüfen** **zu** **lassen.** **Hierzu** **wird** **den** **Genossenschaftlichen** **im** **Beirte** **des** **I. Ballotier-Revisors** **die** **Zeit** **von** **1. bis** **31. März** **1910**

Halle a. S., den 29. November 1909. Die **Ballotier-Verwaltung.**

Berufskleidungen



**Frisure
Köche
Konditoren
Mechaniker
Schriftsetzer
Stukkateure
Bildhauer**



**Post-Beamte
Bahn-Beamte
Klempner
Maurer
Tischler
Erdarbeiter
Wasserarbeiter**



Durch große Abschlüsse unerreichte Leistungsfähigkeit.

Bequeme Passform. Bewährte Qualitäten. Beste Nährarbeit.

Neubau S. Weiss, Halle a. S.

Größtes Spezial-Geschäftshaus f. feine Herren- u. Knaben-Moden.

Rabatt-Spar-Verein E. V. Halle a. S.

Den Sammlern

unserer Rabattmarken bieten wir etwas ganz Neues.

Wir haben beschlossen, die durch verloren gegangene Marken erzielten Überschüsse den markensammelnden Konsumenten in Form einer

Prämien-Verteilung

zukommen zu lassen.

Die Prämien bestehen in barem Gelde

in Beträgen von Mk. 3.— bis Mk. 500.—

zusammen **4000 Mark.**

Die in der Zeit vom 3. Januar 1910 bis 31. Mai 1910 zur Einlösung kommenden Bücher à 10 Mk. bez. 2 Stück à 5 Mk. können an der Ende Juni 1910 stattfindenden Prämienverteilung teilnehmen.

Rabatt-Spar-Verein E. V. Halle a. S.



Uhren-, Gold- und Silberwaren sowie optische Artikel
kaufen Sie am vorteilhaftesten unter Garantie bei
Felix Steinbeiss, Uhrmacher, Rannischestr. 3.
Bei Vorkauf 5% Rabatt.
Reparaturen werden prompt u. billig ausgeführt.



O ich bin klug und weise

denkt man die Gesundheit, indem sie sich ein Paket Seifenpulver „Goldperle“ fauft, in welchem sie ein prächtiges Geschenk findet, das ihr große Freude macht.

Fabrikant: **Carl Göttsche, Wuppinger-Engros-Niederlage bei Gutschow & Bannische.**

!! Obacht wegen der vielen minderwertigen Nachahmungen !!

Schutzmarke.



Pfeinigg das Pfund

liefere ich allerfeinste

Pflanzenbutter-Margarine

Feinster Butter-Ersatz

Cocosnussbutter mit Mandelmilch verbuttert.

Es mag mancherlei unter schönklingenden Namen in den Handel gebracht werden; etwas Besseres dieser Art gibt es nicht.

F. H. Krause.

R. Kleemann,

Mechaniker u. Optiker,

Hauptgeschäft: Moritzwinger 9, 7 bis abds. 7 Uhr,
Zweiggeschäft: Gr. Steinstr. 58, 10-12, 3-7 Uhr,
empfehle in nur guten Qualitäten:



**Operngläser,
Reisegläser,
Fernrohre,
Lupen,
Lesegläser,
Barometer,
Stereoskope u. Stereoskop-Bilder,
Thermometer für freie und Zimmer,
Aerztl. Thermometer mit amt. Prüfungsschein,
Balkenwagen von 500 g bis 25 kg.
Reisszeuge.**

Brillen, Klemmer, Lorgnetten u. Lünetten

in allen Materialien. In allen Materialien werden sofort erledigt. Das Zweiggeschäft Gr. Steinstr. 58 liegt ebenfalls unter meiner persönlichen Aufsicht und Leitung, so daß auch dort die Bedienung in der bekannten soliden, zuverlässigen Weise erfolgt.

Eigene Werkstatt f. Glas-Oberflächen-Schleiferei.

Raben-schwarz



höchglänzend und wasserdicht

Kavalier

jedes Schuhwerk

Überall erhältlich

Überall erhältlich

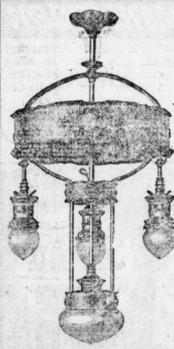
Ausstellung

moderner Gas-Beleuchtungs-Körper

feiner Gasherde, Gaskocher, Gasplatten

sowie Bade- u. Klosett-Einrichtungen

Gasfernzündung Benoldgas-Zentralen.



W. F. Kaufholz,

Kleine Ulrichstrasse 18a. Tel. 3349.

Zuckerkranken empf. regelmäßig, Moritzwinger-Industrie, Haupt- u. Zweiggeschäft, Moritzwinger 9, 7 bis abds. 7 Uhr, Gr. Steinstr. 58, 10-12, 3-7 Uhr. Speziell-Laboratorium für Garen-Analyse u. Sarcroviologie, 10-12, 3-4.

Gustav Uhlig, Halle a. S.
Gegr. 1859. unt. Leipziger-Strasse Gegr. 1859.
empfiehlt sein reichhaltiges Lager
in Gold-, Silber- und versilberten Waren,
sowie Schmuckgegenständen aller Art.
Mitglied des Rab.-Spar-Vereins, 50%.

Wie ein Ei dem andern

so gleicht die beliebte ...
van den Bergh'sche
Margarine-Marke
Vitello oder Clever-Stolz
der besten Naturbutter und zwar infolge ihres
ausserordentlichen Buttercharakters, ihres köstlichen
Wohlgeschmacks und ihres feinen Aromas. ...
Erhältlich in allen besseren Kolonialwaren-Geschäften.

Sämtliche Zutaten zur
Weihnachtsbäckerei
in grosser Auswahl und
bekannt vorzüglichen Qualitäten bei billigster Preisstellung.
A. Reichardt jun.
Fernsprecher 217. Halle a. S., Burgstr. 69. Gründung des Hauses 1805.

Rich. Hanger, Weichenbauer
Gelehrter. 49.
Großes Lager in ausgeleucht
schönen, gut erhaltenen
Violinen, Violen,
Violoncello,
sow. alle Saiteninstrumente
und deren Bestandteile.
Spezialität: **Geigenbau**.
Selbstgeleitet
Meisterinstrumente.
Besichtigtes Reparatur-Atelier.
Günst. Anerken. für abso. Reellität
bürgen reichl. Referenzen.

Pianos
v. 350 Mk. an,
kranzsaftig,
Eisenbau,
I. echt Nass-
baum, schwarze
Ebenholz etc.
Größte Tonhöhe. 20jähr. Garantie.
Kassenzählung nach Wunsch.
Frachtfreie Probefsendung.
Illust. Preisliste, Referenzen.
Atteste kostenlos u. frei.

Trautwein'sche Pianofabrik,
BERLIN W. 66, Leipzigerstr. 6-7.

Robert Koch,
Uhrmacher,
gegründet 1873.
Halle a. S., Leipzigerstrasse 44
Nähe des Bahnhofs
Uhren, Gold-, Silber-,
Altenide- und optische Waren.
Moderne Haus-,
Zimmer-, Stand- u. Wanduhren
mit feinsten Dom- u. Harten-
gongschlägen
in Nussbaum und Eiche von 16 Mk.
an bis zur feinsten Ausführung.
Wecker und Küchen-Uhren
aller Art von 2 Mk. an.
Mitglied des Rab.-Spar-Vereins.

Pianos
Ritter
Hol-Pianoforte-Fabrik, Halle a. S.
Flügel Grösste Auswahl.
Harmoniums Sicherste Garantie.
Nur anerkannt gediegenes Fabrikat zu mässigem Preis.
Bequeme Zahlungsbedingungen.

Frauenwohl, mitfamiler
Spül-Apparat,
komplett 4, 3., 4., 5., u. 6.-
Zu allen Spülungen verwendet man:
Antiseptikum „Vagin neu“ flüchtig
oder Antiseptikum „Vagin neu“
in Pulverform.
Hygienische Bedarfsartikel,
neuerer Muster.
Katalog auf Wunsch gratis, franco,
verfügbar und ohne Nebenber.
warenwarengeschäft,
G. Klappenberg, Halle a. S.,
Gr. Ulrichstraße 41,
II. Eing. v. Kaulenber. Fernr. 2674.
Ziehung 17. Dezember 1909.

Lübeck. Marzipan
Russ. Marmelade
offizier in exquisiter Qual.
u. geschmackvollster Aus-
stattung als Spezialität die
Abteilung C des Versand-
Geschäfts
Otto H. C. Voigt, Lübeck.
Preisliste gratis. Spätere
Lieferungen w. vorzuziehen.
Telegr. Nicolaihaus Lübeck.

eine elegante
Krawatten
billig, billig bei
Otto Blankenstein,
Geschäfte.
50% in Rabattsparmarken.

Ein lebenswahres
farbiges Gemälde
ist ein Geschenk von
höchstem Wert, das
schöne Stunden an
Verlebene. Nach
eingelieferter Photo-
graphie fertige vorz.
Berggrünung in Öl,
Beiseil u. Aquarell,
Wax, Leuan, Wäs.
Bretie.
Kunstmaler O. Rosen-
baum, Ritterstr. 12
an der Reifstr.

H. Müller, Gr. Märkerstr. 3,
neben Noubau S. Weiss,
Fabrikation und Spezial-Instrumenten-Geschäft,
empfiehlt sein grosses Lager als billigste Bezugsquelle für
Weihnachtsgeschenke in guten alten und neuen Violinen,
Cellos, Schlag-, Streich- u. acht Menschner-Gitarre-Zithern,
Trommeln, Musikwerken, Sprech-Apparaten nebst Flauto, Oka-
rinas, Mund- u. Ziehharmonikas, Mandolinen, Kinder-Violinen
von 2,50 an, Kinder-Trompeten, Notenständer etc., alle Arten
Metall-Bias-Instrumente, ff. Pistons, Trompeten etc., eig. Fabrikat
Reparaturen a. 40-100 Instrumenten w. gut u. faubgem. ausgeführt

Löflund's
Malzextract
und Malzextract-
Husten-Bonbons
unerreicht in Wohlgeschmack
und lösender Wirkung
sind in Apotheken und Drogarien käuflich.
Stets die
ächten Löflund's
verlangen!

Jede kluge und sparsame
Hausfrau verlangt
Bourzutschky's
Marmeladen
Unübertroffen in Qualität, Aroma und
Ausgiebigkeit. Zu haben in allen
besseren einschlägigen Geschäften,
wo nicht, verlange man Angabe der
nächsten Verkaufsstelle von
H. Bourzutschky Söhne,
Wittenberg, Bezirk Halle a. d. Saale.
Votretter für Halle a. S.: Alired Türk, Magdeburgerstr. 63.

Überall
zu haben
Teufin
Modernste
Lederputz-Creme
w. z. 10000
A. Lattmann Halle a. S.
Jeder Versuch führt
zu dauernder Benutzung
Putz-Extrakt
Bestes Reinigungs-
u. Poliermittel
für alle Metalle
Chemische Fabrik
Wittenberg, geg. 1870.

Briefmarken, Münzen
für Liebhaber als passende
Weihnachts-Geschenke.
Empfiehlt große Auswahl aller Länder.
Auf Wunsch Zusammenstellung verschiedener Sortimente in jeder Preisklasse.
K. Wetterling, Mansfelderstraße 2.

Lotterie
4576 Gewinne, im Gesamtwert v. Mark
100000
78 Hauptgewinne:
70000
Lose à 1 Mk., Porto und Liste 20 Pf.
8 Lose nur 4,80 franko Porto u. Liste
empfindlich nach gegen Nachnahme
Carl Heintze,
Berlin W. Unter den Linden 3.

Die solidesten
Rucksäcke,
Markt Taschen,
Frühstücksmappen,
Brottaschen,
Leder-Manschetten,
Damentäschchen,
Hosenträger,
starke Leder-
Portemonnaies
zu ganz billigen Preisen
empfiehlt
Paul Goldner,
Sattlerei u. Lederwarenfabr.,
Leipzigerstrasse 67.
Grösste Auswahl am Platz.

Das
neueste
Gesellschaftsspiel
„Returno“.
In feinem Karton 1,80 Mk.
Große Ausgabe 3,75 Mk.
Ritter,
Leipzigerstr.
90.
Große Aus-
wahl in
Reform-Korsetts
und für Wagenfahrende.
A. Obersky, Societät-Geschäft,
Halle a. S., Gr. Steinpl. 61.

Hallesches
Ofenreinigungs-Institut
v. F. Henzel, Tapfer,
Dachritzstraße 3, II.
Ofenreinigung, Reparaturen und
Umsetzen von Kachelöfen unter
ledermäßigem Ausschleiß.

Das
neueste
Gesellschaftsspiel
„Returno“.
In feinem Karton 1,80 Mk.
Große Ausgabe 3,75 Mk.
Ritter,
Leipzigerstr.
90.
Große Aus-
wahl in
Reform-Korsetts
und für Wagenfahrende.
A. Obersky, Societät-Geschäft,
Halle a. S., Gr. Steinpl. 61.

Tapeten für
Puppenstuben.
Linoleum-Läufer und Teppiche.
Wachstuche — Tischdecken.
Marktischen, Damen- u. Kinder-Schürzen.
Gummi-Bettelungen, Buntglas-papiere.
Große Auswahl. Billige Preise.
Zugtischbeschliesser für Fenster und Türen.
Walter Sommer,
Leipzigerstraße 32, oberhalb des Carrees.
Fernruf 3362.

4.2
Kon-
des
Im
Betreu-
einer
Gnob-
Verwal-
rät teil-
n a r-
indere
neten-
berad-
Wintes
33 u 11
fommen-
Finanz-
umgren-
die höbe-
und Ver-
Beamt-
dem Du-
Mar-
mittlere
die Köh-
bis 40
folge de-
Anfied-
Gröbun-
Zeit
Staates
die der
Grosen
fein-
munab-
beamt-
ift in S-
wegen
halten
legen.
700 Ma-
gleich-
Differ-
Mar-
ber, da-
berich-
auch le-
fess in
Stuf-
beamt-
einer g-
werden
buen G-
bunn d-
Sie

preu-
Reg-
Etad-
Stad-
pre-
ante
Ber-
auf
Bre-
Stom-
bun-
wur-
nun
hebt
an
Et-
erh-
all-
oll-
del-
er-
Ein-
in
Zu-
all-
hö-
mit
neu-
Ber-
jeil-
G-
in
bet-
G-